

# Sucht im Alter

Therapeutische und pflegerische Aspekte im  
Umgang mit Betroffenen und Angehörigen

**Roswitha Behnis**

Pflegedienstleitung Diakoniestation Niedernhausen  
Pflegeberaterin  
Gesundheitspädagogin

5. November in Wetzlar

## **Sucht im Alter – *ein unterschätztes Problem?***

### **Warum müssen wir uns des Themas annehmen?**

- ◆ Nach Schätzung von Experten gelten mehr als ein Viertel der über 65-jährigen als riskante Trinker
- ◆ 14% der Pflegebedürftigen haben ein Alkohol- oder Medikamentenproblem
- ◆ Lt. DHS sind 25% der Männer und 8% der Frauen bei Eintritt ins Pflegeheim alkohol- oder medikamentenabhängig

# Sucht im Alter

## Zur Entstehung von Sucht im Alter

### Suchtauslöser

#### Grenzsituationen und Lebenskrisen / Risikofaktoren

- ◆ Misslungene Anpassungsprozesse
- ◆ Übergang Beruf in Rente wird nicht gemeistert
- ◆ Überforderung durch Pflege des Partners
- ◆ Verlustsituationen

# Sucht im Alter

## Beeinträchtigung der Gesundheit

- ◆ Veränderung der körperlichen Vitalität
- ◆ Mobilität / Soziale Isolation
- ◆ Chronische Schmerzen / Schlafstörungen
- ◆ Einschränkungen der Selbständigkeit

# Vorsicht Suchtgefahr!

- ◆ Alkohol
- ◆ Medikamente
- ◆ Tabak
- ◆ Kaufsucht

# Sucht im Alter

## Besonderheiten in der Pflege bei Medikamentenmissbrauch:

**„ Was der Arzt verschreibt, ist gut für mich“**

- ◆ Hoher Anteil des Konsums von Psychopharmaka
- ◆ Beruhigungs- und Schlafmittel
- ◆ Schmerzmedikamente
- ◆ Abführmittel
- ◆ Interaktion mehrere Wirkstoffe/ Mischkonsum
- ◆ Dosierungsempfehlung f. über 60-jährige benötigt Anpassung
- ◆ Gefahr des unbeabsichtigten Entzugs
- ◆ Gefahr der Medikamentenabhängigkeit

# Sucht im Alter

## Medikamentenmissbrauch

### Gründe für die Verordnung von Psychopharmaka (Benzodiazepine):

- ◆ Allgemeine Befindlichkeitsstörung
- ◆ Schlafstörungen
- ◆ Angstzustände, Panik
- ◆ Unruhe, Depressionen
- ◆ Verspannungen der Muskulatur

**Im Alter werden Medikamente langsamer abgebaut**

# Einfluss von Suchterkrankungen auf die Pflege

- ◆ Ambulante Pflege: Wir sind Gäste in den Wohnungen, Grenzen im privaten Bereich
- ◆ Selbstbestimmungsrecht: wir unterstützen/beraten
- ◆ Soziale Teilhabe/Lebensqualität
- ◆ Pflegekräfte beraten mit Betroffenen, Ärzten, Angehörigen und Betreuern
- ◆ Suchterkrankungen werden noch nicht als spezielle Pflegesituation erfasst





# Einfluss von Suchterkrankungen auf die Pflege

## Beispiel aus einem Pflegebereich

Krankheitsbild des Klienten: Diabetes mellitus  
Alkoholabhängigkeit

Auftragslage: Medikamentengabe  
BZ Messung  
Insulingabe

- Schwierigkeiten:
- ◆ Kunde häufig nicht anzutreffen
  - ◆ Lebensmittel nicht vorhanden
  - ◆ Nahrungsaufnahme nicht gesichert
  - ◆ Gefahr der Mangelernährung
  - ◆ Flüssigkeitsdefizit
  - ◆ Arztbesuche...

# Sucht im Alter

## Spezielle Problematik bei älteren Menschen

- ◆ Alkoholprobleme werden im Alter häufig übersehen;  
bei nur 37 % der älteren Patienten wird die Abhängigkeit korrekt diagnostiziert
- ◆ Schwere körperliche Erkrankungen können Abhängigkeit verdecken
- ◆ Wechselwirkung mit Medikamenten
- ◆ Zuwenig Flüssigkeitsaufnahme
- ◆ Eingeschränkte Leber- und Nierenfunktionen
- ◆ Früher unbedenkliche Mengen können jetzt problematisch sein

# Sucht im Alter

## Hinweise auf eine Medikamenten- oder Alkoholabhängigkeit

- ◆ Gleichgewichtsstörungen
- ◆ Stürze
- ◆ Mangelernährung / Gewichtsverlust
- ◆ Magen-Darm-Probleme
- ◆ Instabiler Diabetes- mellitus
- ◆ Starke Stimmungsschwankungen
- ◆ Gedächtnisstörungen
- ◆ Einschränkung sozialer Kontakte

# Sucht im Alter

## Symptomatisches zu Suchtproblemen im Alter

- ◆ Verklären des gesundheitlichen Nutzens von Alkohol und Medikamenten
- ◆ Soziale Probleme  
(Finanzielle Schwierigkeiten, Verwahrlosungstendenzen, Ausgrenzung)
- ◆ Gesundheitliche Risiken  
(z.B. erhöhte Unfallgefahr, Unkonzentriertheit, Schlafstörungen, gestörter Tag- und Nachtrhythmus; Wechselwirkung mit Medikamenten, OP – Fähigkeit)

# Sucht im Alter

## Umgang mit Sucht im Altenhilfesystem

- ◆ Das Thema Sucht im Alter rückt zunehmend weiter in den Fokus
- ◆ Wechselseitiger Austausch zwischen Pflege und Suchthilfe nimmt deutlich zu
- ◆ Es gibt noch zu wenig Therapie- und Beratungsangebote für über 60-jährige

# Sucht im Alter

## Was ist noch zu tun?

- ◆ Sensibilisierungsinput für pflegende Angehörige und Interessierte
- ◆ Beratung und Fortbildung der Mitarbeitenden der Alten- und Suchthilfe

# Sucht im Alter

## „Gesund alt werden“

- ◆ Frühzeitige Auseinandersetzung mit Problemen des Alters;  
Schutz vor risikoreichem Konsum ist so wahrscheinlicher
- ◆ positives Denken: Nach vorne schauen; Neugierig bleiben;  
Hirnjogging mit neuen Aufgaben
- ◆ Bewegung
- ◆ Gesunde Ernährung

**denn: „Älterwerden will gelernt sein“ ( Radebold 2009)**

# Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an

**Diakoniestation Niedernhausen**

**Frau Roswitha Behnis**

Telefon 06127-2685

[ev.diakoniestation-niedernhausen@ekhn-net.de](mailto:ev.diakoniestation-niedernhausen@ekhn-net.de)

[kontakt@bpb-diakonie-hn.de](mailto:kontakt@bpb-diakonie-hn.de)

[r.behnis@web.de](mailto:r.behnis@web.de)

